

# **B E S C H L U S S P R O T O K O L L**

## **zur 22. öffentlichen Sitzung**

### **des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg**

<b>Sitzungstag</b>	:	30.01.2020
<b>Sitzungsort</b>	:	im Kolleg der Sporthalle, Carl-Schurz-Str. 33
<b>Sitzungsdauer</b>	:	Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 20:30 Uhr
<b>Unterbrechungen</b>	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg waren durch Einladung vom 16.01.2020 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 23.01.2020 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Heilsberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 101).

Die Tagesordnung (Seite 102) wurde geändert (siehe Seite 102).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg enthalten die Seiten 100 bis 105 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Peter Schenk  
Ortsvorsteher

Hannelore Bull  
Schriftführerin

**Anwesenheitsliste:**

Mitgliederzahl: 9

**Fraktionsstärke:**a) stimmberechtigt:**CDU****4 Mitglieder**

Schenk, Ingrid  
Schenk, Peter - Ortsvorsteher -  
Schenk-Motzko, Beatrice  
Schrade, Hartmut

**SPD****2 Mitglieder**

Brings, Hans-Joachim  
Hauer, Carsten - stellv. Vors. -

**GRÜNE****2 Mitglieder**

Matthias, Jens  
Schärf, Petra

**FDP****1 Mitglied**

Dr. Rudolphi, Michael

## b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: Herr Erster Stadtrat Wysocki

von der Stadtverordnetenversammlung: ./.

Gäste: Herr Tzschoppe (Architekturbüro Tzschoppe)

von der Verwaltung: Frau Pache (FB Techn. Dienste / Bauwesen)

Schriftführerin: Bull, Hannelore

c) es fehlten: ./.

Presse: 1

Zuhörer: 12

## TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
  - a) des Ortsvorstehers
  - b) des Magistrats
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.12.2019 - 16/19  
betr. Aktueller Stand der Planung und Baubeginn Jugendhaus am Christeneck
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 17/19  
betr. Baumumpflanzungen Alte Frankfurter Straße
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 18/19  
betr. Schutz der Fußgänger durch Poller in der Carl-Schurz-Straße
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 19/19  
betr. Gestaltung Sitzgelegenheit Alte Frankfurter Straße
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 20/19  
betr. Ausbesserung des Grüngürtelweges zwischen Christeneck und Regenrückhaltebecken
7. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 13.01.2020 - 19/20  
betr. Installation eines Bücherschranks auf dem Heilsberg
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2020 - 09/20  
betr. Fahrrad- /Fußgängerverbindung Heilsberg / Frankfurter Bogen

### **Ende der Tagesordnung**

### **Änderung der Tagesordnung:**

Die Fraktionen einigten sich darauf, dass die TOP 6 und 8 zusammen behandelt werden.

Einwände gegen die Änderungen wurden nicht erhoben.

### **TOP 1. Mitteilungen** - a) des Ortsvorstehers - b) des Magistrats

**zu a)** Herr Schenk teilt mit. Dass die Praxis von Dr. Ogalay neu besetzt wurde. Frau Dr. Schuster hat diese zu Beginn des Jahres übernommen. Damit sei der Heilsberg wieder ausreichend ärztlich versorgt.

Der Toto/Lotto Laden mit der Postfiliale liegt im Rechtsstreit mit dem Eigentümer des Grundstücks betreffend der Regelung der Parkplätze. Diese werden seit Kurzem von einem privaten Sicherheitsdienst überwacht ohne entsprechende deutliche Kennzeichnung.

- zu b)** Herr Wysocki teilt mit, dass die Pflasterung des Plattenweges nunmehr abgeschlossen sei. Die Barrierefreiheit am Schlesienring wird in 14 Tagen abgeschlossen. Dort kam es zu einer Verzögerung, da Reste eines alten Kanals von Ratten besiedelt waren und dort das Erdreich stark gelockert wurde. Dieser Untergrund musste entsprechend aufgebaut und verfestigt werden.

Die Erschließungsarbeiten für das Altenheim (AWW) beginnen Anfang Februar / März mit dem Verlegen der Kanalisation.

Die Arbeiten des Grundbuchamtes betreffend der Baugrundstücke Carl-Schurz-Straße sind abgeschlossen. Die Ausschreibung der Grundstücke erfolgt Ende Februar.

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel hat mit dem Magistrat der Stadt Frankfurt am Main den Beschluss zu einer Potentialstudie über die Weiterführung der Straßenbahnlinie 18 entlang der B 521 gefasst. Variante 1 der Studie betrifft eine Linienführung über den Heilsberg und Variante 2 eine Weiterführung entlang der B 521 über den Schöllberg bis zum Südbahnhof. Eine Verlängerung bis zum Nordbahnhof müsste nach einer Klärung über die Tragfähigkeit der Eisenbahnbrücke erfolgen. In die Planung eingeschlossen ist die Errichtung von zwei Park und Ride Parkhäusern an der BGU und an der Musterhausausstellung.

**TOP 2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.12.2019 - 16/19 betr. Aktueller Stand der Planung und Baubeginn Jugendhaus am Christeneck (Anlage 1 OP)**

Frau Pache beschreibt die Vorgaben zur Ausschreibung für das Jugendhaus am Christeneck, das im Vordergrund dazu ein Ideenwettbewerb stand. Diesen hat das Architekturbüro Tzschoppe gewonnen. Wichtig war dabei auch das Vorsehen zu Möglichkeiten der Jugendarbeit im Hinblick auf die Schließung des Jugend- und Spielhauses an der Berliner Straße.

Im Anschluss stellt Herr Tzschoppe die Baupläne und die detaillierten Pläne des Jugendhauses vor. Geplant ist ein zweistöckiges, lichtdurchflutetes Gebäude mit einem großen Lärmschutzwand, der aber auch dazu dient das zweite Stockwerk für Rollstuhlfahrer von außen zugänglich zu machen. In diesem Wall soll eventuell auch das Vorratslager für die geplante Pelletheizung untergebracht werden. Im Haus selbst ist darauf geachtet worden, dass die Einteilung der Räume durch Schiebetüren vergrößert bzw. verkleinert werden kann. Im Erdgeschoss verfügt das Haus über eine Cafeteria und eine Werkstatt, die unter anderem zum Reparieren von Fahrrädern der Dirtbike Bahn genutzt werden kann. Auch im Obergeschoss ist eine Lehrküche geplant in der Jugendliche an die Zubereitung von Nahrung und über gesunde Ernährung herangeführt werden sollen. Das Treppenhaus ist lichtdurchflutet offen und verfügt über einen Aufzug. Ergänzt wird das Ensemble durch eine überdachte Außenterrasse, eine großzügige Rasenfläche und einen Bolzplatz sowie eine Kletterwand und einen Lagercontainer. Die Rückseite des Gebäudes bildet eine 6m hohe Betonwand, die dem Schallschutz dient. Ein kleiner Parkplatz auf der Eingangsseite bildet den Abschluss.

Die eingepflanzten Kosten belaufen sich auf ca. € 1,3 Mio.

Der Vorschlag findet große Zustimmung seitens des Ortsbeirates und der anwesenden Bürger.

Herr Dr. Rudolphi fragt nach den Folgekosten des Jugendhauses.  
In seiner Erwiderung erläutert Herr Wysocki, dass die Betreuung der Jugendlichen durch die Mitarbeiter der Jugendhilfe, ergänzt durch zusätzliche € 450,-- Kräfte erfolgen soll.

Herr Matthias fragt nach dem Konzept zur Betreuung.  
Dieses war in einer früheren Sitzung bereits vorgestellt worden.

**TOP 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 17/19  
betr. Baumumpflanzungen Alte Frankfurter Straße (Anlage 2 OP)**

Der Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

**TOP 4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 18/19  
betr. Schutz der Fußgänger durch Poller in der Carl-Schurz-Straße  
(Anlage 3 OP)**

Dieser Antrag wird dahingehend ergänzt, dass die Poller auf der gegenüber liegenden Seite der zu Beginn der Parkbuchten angebracht werden sollen.

Der modifizierte Antrag wurde angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	CDU- und SPD-Fraktion, Fraktion GRÜNE	(8 Stimmen)
dagegen:	./.	
Enthaltung:	FDP-Fraktion	(1 Stimme)

**TOP 5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 19/19  
betr. Gestaltung Sitzgelegenheit Alte Frankfurter Straße (Anlage 4 OP)**

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:  
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bitten den Magistrat bis Ende März zu prüfen, inwieweit **sowohl die gepflasterte Fläche als auch die anschließende Grünfläche** zwischen REWE und Apotheke umgestaltet werden kann.

Der modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

**TOP 6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.12.2019 - 20/19  
betr. Ausbesserung des Grüngürtelweges zwischen Christeneck und  
Regenrückhaltebecken (Anlage 5 OP)**

Ein erläuterndes Schreiben des Dezernats für Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt lag dem Ortsbeirat vor.

Dieser stellt in seiner Stellungnahme klar, dass das Amt einer wassergebundenen Wegedecke offen gegenübersteht.

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird sich dazu mit den Ämtern der Stadt Frankfurt ins Verbindung setzen.

Der Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

**TOP 8. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2020 - 09/20  
betr. Fahrrad- /Fußgängerverbindung Heilsberg / Frankfurter Bogen  
(Anlage 6 OP)**

Dieser Antrag wurde dahingehend abgeändert, dass der letzte Satz:

Ggf. ist der Stadt Frankfurt eine Beteiligung an der Ausführung und /oder den Kosten vorzuschlagen. **Ersatzlos gestrichen wird.**

Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel wird diesen Punkt bei der Klärung zu TOP 6 ebenfalls ansprechen.

Herr Schrade regt an, dass die Erstellung eines gemeinsamen Wegekonzeptes eventuell hilfreich wäre.

Der modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

**TOP 7. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 13.01.2020 - 19/20  
betr. Installation eines Bücherschranks auf dem Heilsberg (Anlage 7 OP)**

Der Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Petra Schärpf / Jens Matthias



23.12.2019

Herrn  
Ortsvorsteher Schenk  
Bad Vilbel-Heilsberg

**Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, aktueller Stand der Planung und Baubeginn Jugendhaus am Christeneck**

Der Magistrat wird um Auskunft bezüglich des aktuellen Standes der Planung und Baubeginn für das Jugendhaus am Christeneck gebeten.

**Begründung**

Die letzte Auskunft zu diesem Thema liegt bereits Monate zurück, eine Aktualisierung der Informationen dazu ist wünschenswert

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schärpf und Jens Matthias

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Petra Schärpf & Jens Matthias



29. Dezember 2019

### **Antrag Baumumpflanzung Alte Frankfurter Straße**

Sehr geehrter Herr Schenk,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ortsbeirats Heilsberg.

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN fordern den Magistrat auf, die beiden neugepflanzten Bäume an der Frankfurter Straße in die Mitte der dafür vorgesehenen Pflanzbeete zu versetzen. Dazu muss der vorhandene Baumstumpf entfernt werden. Ggf. kann auch die, nicht mehr im Betrieb befindliche Geschwindigkeitsmessanlage, abmontiert werden.



Begründung: erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Schärpf & Jens Matthias

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Petra Schärpf / Jens Matthias



Herrn  
Ortsvorsteher Schenk  
Bad Vilbel-Heilsberg

**Prüfantrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Schutz der Fußgänger durch Poller in der Carl-Schurz-Straße**

Der Ortsbeirat möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen eine Fortführung des Schutzes der Fußgänger durch Poller auf den Gehwegen zu prüfen

**Begründung**

Mitte Dezember wurden auf dem Gehweg der Carl-Schurz-Straße zwischen Uhlandstr. Und Hölderlinstr. 2 Poller auf den Gehwegen installiert. Dies dient dem Schutz der Fußgänger, da häufig zu beobachten ist, dass Autofahrer bei Gegenverkehr diesen nicht abwarten, sondern stattdessen auf den Gehweg ausweichen.

Da dies auf der gesamten Carl-Schurz-Str, Bereich alte Amisiedlung, regelmäßig zu beobachten ist, ist eine Fortführung dieser Maßnahme auf der Gesamtlänge wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schärpf und Jens Matthias

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Petra Schärpf & Jens Matthias



29. Dezember 2019

### **Prüfantrag Gestaltung Sitzgelegenheit Alte Frankfurter Straße**

Sehr geehrter Herr Schenk,

bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung des nächsten Ortsbeirats Heilsberg.

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bitten den Magistrat bis Ende März zu prüfen, in wieweit die Fläche zwischen Rewe und Apotheke umgestaltet werden kann. Die Fläche könnte ein einladender kleiner Platz zum Verweilen und Ausruhen werden, wenn z.B. Sitzgelegenheiten vorhanden wären. Zu prüfen sind die Eigentumsverhältnisse und die Kosten einer solchen bürgerfreundlichen Umgestaltung.



Begründung: erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Schärpf & Jens Matthias

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Petra Schärpf / Jens Matthias



23.12.2019

Herrn  
Ortsvorsteher Schenk  
Bad Vilbel-Heilsberg

**Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN ,**

Sehr geehrter Herr Schenk,  
die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat Heilsberg bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortbeiratssitzung aufzunehmen.

**Antrag: Ausbesserung des Grüngürtelweges zwischen Christeneck und Regenrückhaltebecken**

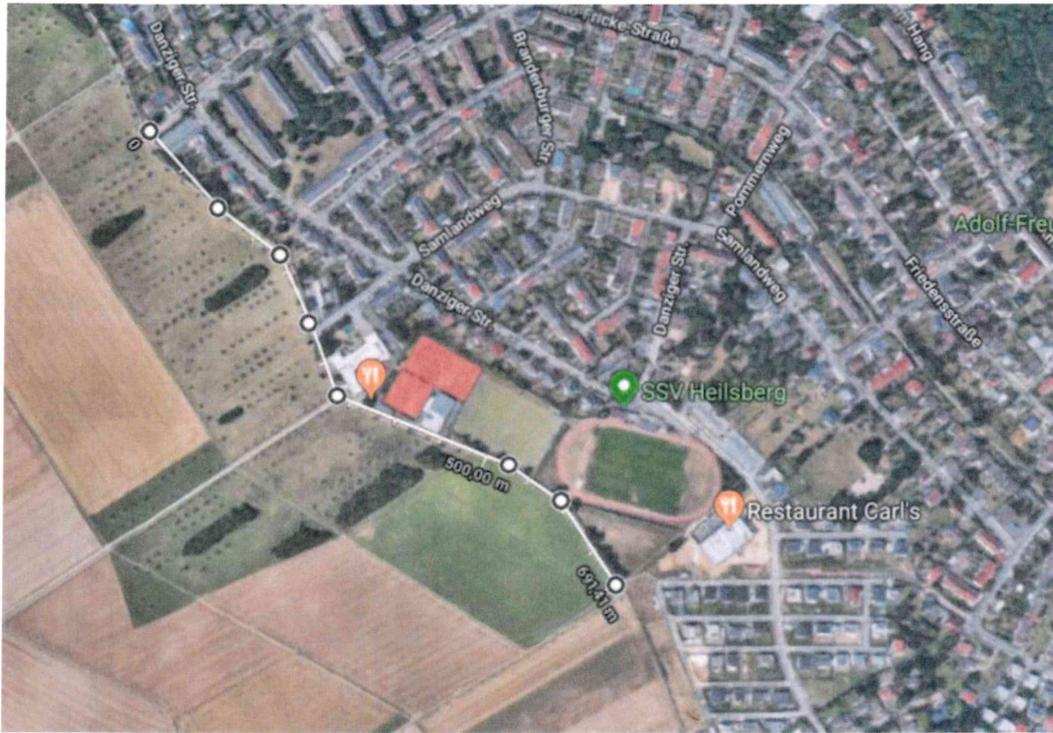
Der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat wird gebeten, mit der Stadt Frankfurt, der Projektgruppe GrünGürtel und der unteren Naturschutzbehörde die Ausbesserung des genannten Streckenabschnittes im Standard einer wassergebundenen Wegedecke weiter zu verfolgen. In diesem Zusammenhang sollen die Bad Vilbeler Grundstücksbesitzer zum Rückschnitt ihrer zum Teil weit in den Weg ragenden Gehölze aufgefordert werden.

**Begründung**

Wie in der Anlage des Schreibens der Stadt Frankfurt angegeben, stehen o.g. Ämter der Ausbesserung positiv gegenüber. Es ist daher wünschenswert, dass von Bad Vilbeler Seite signalisiert wird, dass dies von uns auch gewünscht und gefördert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schärpf und Jens Matthias



Stadtverwaltung (Dezernat X), 60275 Frankfurt am Main

per E-Mail:  
Petra.Schaerpf@email.de

Auskunft erteilt	Zimmer
Herr Dr. Hartmanshenn	108
Telefon Durchwahl	Fax
(0 69) 2 12 - 39145	(0 69) 2 12 - 39106
E-Mail	
thomas.hartmanshenn@stadt-frankfurt.de	
Ihre Nachricht / Ihre Zeichen	Unsere Zeichen
	79.2
Datum	
05. NOV. 2019	

### Anfrage aus Bad Vilbel / Ortsbeirat Heilsberg

Sehr geehrte Frau Schärpf,

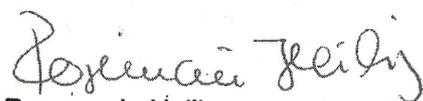
Ihr Email-Schreiben vom 2. Oktober 2019 habe ich innerhalb meines Dezernates an das dafür zuständige Umweltamt weitergeleitet. Dort erhielt ich die Auskunft, dass man sich dem Anliegen von Seiten der Stadtverwaltung in Bad Vilbel, des Ortsbeirates und der Bürgerschaft aus Heilsberg bereits mehrfach angenommen hatte.

In der bisher geführten Kommunikation sicherte das Umweltamt zu, Rückschnitte an Hecken oder Bäumen entsprechend der Anforderungen regelmäßig durchzuführen, sofern dies die Gemarkung der Stadt Frankfurt am Main betraf. Der Wegeabschnitt wird nun regelmäßig vom GrünGürtel-Pflegetrupp kontrolliert. Der Pflegetrupp hat uns aber auch mehrfach darauf hingewiesen, dass ein nicht unerheblicher Teil des notwendigen Rückschnitts von den Grundstücksbesitzern ausgehen müsste, deren Parzellen auf der Gemarkung von Bad Vilbel liegen.

Angesichts der sehr guten Integration des Weges ins Landschaftsbild und auch eingedenk der bereits vielfachen Auszeichnung sehen wir derzeit keine Veranlassung, an der Grundstruktur des Weges etwas zu verändern. Die variable Breite und der an ganz wenigen Stellen als kurvenreich zu bezeichnende Verlauf gehören zu jenen Elementen, die die Attraktivität des Weges bestimmen.

Darüber hinaus habe ich mich aber versichern können, dass sowohl die Projektgruppe GrünGürtel wie auch die Untere Naturschutzbehörde einer Ausbesserung des Weges im Standard einer wassergebundenen Wegedecke offen gegenüber stehen. Dies werden wir nun mit den KollegInnen der für den Unterhalt zuständigen Ämter im Verkehrsdezernat besprechen und für eine entsprechende Ausbesserung werben.

Mit freundlichen Grüßen



Rosemarie Heilig  
Stadträtin

Herrn  
Ortsvorsteher  
Peter Schenk  
Am Hang 56  
61118 Bad Vilbel

13.01.2020

Sehr geehrter Herr Schenk,

für die Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, den 30. Januar 2020, bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

**Antrag**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Bad Vilbel, auf dem Heilsberg einen Bücherschrank zu installieren.

**Begründung:**

In den Ortsteilen Massenheim und Dortelweil haben sich die Bücherschränke bereits bewährt und sind bei den Einwohnern sehr beliebt.

Hierbei handelt es sich um eine Telefonzelle, die Bücher enthält. Jeder kann Bücher vorbeibringen, sich welche mitnehmen oder auch einfach nur ausleihen und wieder zurückbringen. Das Entnehmen, wie auch das Befüllen des Bücherschranks findet anonym statt. Es bedarf keiner Formalitäten.

Folgende Regeln gelten für den Bücherschrank: Die gebrauchten Bücher sollten in einem guten Zustand sein. In den Schrank gehören keine Zeitschriften, Flyer oder sonstige Werbematerialien. Es dürfen nur so viele Bücher gebracht werden, dass es nicht zu einer Überfüllung der Regalbretter kommt. Die Inhalte der Bücher dürfen nicht gewaltverherrlichend oder pornografisch sein.

Als Örtlichkeit soll der hintere Heilsberg gewählt werden. Ein schöner Platz wäre vor/bei dem Edeka.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrice Schenk-Motzko  
Fraktionsvorsitzende CDU

Dr. Michael Rudolphi  
FDP



Bücherschrank in Massenheim (Quelle:www.fr.de)



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**Ortsbezirk Heilsberg**

Fraktion im Ortsbeirat

Ortsvorsteher  
Herrn Peter Schenk

- per e-mail -

15.01.2020

Sehr geehrter Herr Schenk,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Heilsberg zu nehmen.

**Fahrrad-/Fußgängerverbindung Heilsberg / Frankfurter Bogen**

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, mit der Stadt Frankfurt am Main Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, dass der Feldweg, der in der Verlängerung des Fußgängerwegs Taunusblick in Richtung Heiligenstockweg führt (s. Foto), befestigt wird. Ggf. ist der Stadt Frankfurt eine Beteiligung an der Ausführung und/ oder den Kosten vorzuschlagen.



**Begründung:**

Der derzeit nicht befestigte, allerdings mittlerweile Allee-artig ausgestaltete Feldweg wird von zahlreichen Spaziergängern, Joggern und Fahrradfahrern benutzt, ist jedoch jedenfalls nach Regen etc. nur eingeschränkt nutzbar. Insbesondere da auf der anderen Seite des Heiligenstockwegs ein asphaltierter Weg zum Frankfurter Bogen führt, wäre ein befestigter – nicht notwendigerweise asphaltierter – Weg eine gute Ergänzung zu den bestehenden Verbindungen nach Berkersheim, bei denen der Heiligenstockweg lediglich überquert, nicht aber als Strecke genutzt werden muss. Da der Weg auf Frankfurter Gemarkung liegt, ist die Stadt Frankfurt zuständig, weshalb Bad Vilbel diese lediglich darum bitten kann, jedoch im Interesse der Heilsberger Bürgerinnen und Bürger auch seine Beteiligung anbieten sollte.

Mit freundlichen Grüßen,  
Carsten Hauer